

Bemerkungen zur Jahresauswertung 2013

Die Auswertung der automatischen Verkehrszählungen auf den Kantonsstrassen ergab im Durchschnitt eine Verkehrszunahme von 0.3 Prozent. Aussergewöhnliche Zu- und Abnahmen sind hauptsächlich auf regionale Bautätigkeit und den damit verbundenen Ausweichverkehr zurück zu führen (Pfäfers Wartenstein -18.3%, Waldkirch Mölbach +4.1%, Wattwil Ebnaterstrasse -21.2%, etc.). Grössere Schwankungen sind auch bei Ausflugszielen zu verzeichnen. Messstellen wie Schwägalp Passhöhe, Amden Lehnirank aber auch entlang des Bodensees widerspiegeln die Fahrten des Ausflugverkehrs. Weiter angestiegen ist der Verkehr auf der Umfahrungsstrasse A53 im Linthgebiet (Schmerikon A53 Uznaberg +3.6%, Wagen A53 Erlen +2.9%). Als sehr stark belastet gilt nach wie vor der zweispurig befahrbare Rapperswiler Seedamm mit einem DTV von 24'705 Fahrzeugen. Die stärker oder gleich belasteten Zählstellen Schmerikon A53 und St.Gallen Unterer Graben verfügen über 4 Fahrspuren. Neu in Betrieb genommen und mit der Möglichkeit zur Erfassung des Schwerverkehrs ausgerüstet wurden die Zählstellen Gams Alter Zoll und Bernhardzell Schöntal. Mittlerweile sind 60 Messstellen mit der Möglichkeit zur Erfassung des Schwerverkehrsanteils ausgerüstet. Der höchste Schwerverkehrsanteil wurde in Unterrindal Flawilerstrasse mit 7.5% gemessen. Dicht gefolgt von den Messstellen Au Zollamt und Wattwil Ibergtunnel mit 7.4%.